

8 Ein Europa der Demokratie – nicht der Bürokratie

Europa muss demokratischer werden, um das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Wir wollen ein Europa der Parlamente! Nicht ein Europa, in dem die Staats- und Regierungschefs alle wichtigen Entscheidungen hinter verschlossenen Türen auskugeln. Gleichzeitig gilt: Mehr europäische Demokratie setzt weniger EU-Bürokratie voraus.

Was wollen wir erreichen?

■ **Wir wollen weniger Bürokratie durchsetzen.** Konkret: Die Akzeptanz Europas leidet darunter, dass viele Bürgerinnen und Bürger die EU kaum noch verstehen. Deshalb sagen wir: Europa muss sich auf die großen Zukunftsaufgaben konzentrieren statt den Wasserverbrauch von Toilettenspülungen zu regulieren. Und wir wollen einen „Bürokratie-Check“ für alle europäischen Gesetze.

■ **Wir wollen mehr europäische Demokratie wagen.** Konkret: Die EU-Kommission muss reformiert werden. Klare Entscheidungsstrukturen, mehr Transparenz und Offenheit sind nötig. Und das Europäische Parlament - die Stimme der Bürgerinnen und Bürger in Europa - muss weiter gestärkt werden.

■ **Wir wollen mehr europäische Bürgerbeteiligung.** Konkret: Mit der „Europäischen Bürgerinitiative“ können eine Million EU-Bürger aus mindestens sieben Staaten europäische Gesetze oder deren Veränderung einfordern. Der politische Druck einer Bürgerinitiative hat zuletzt zum Beispiel den Versuch der EU-Kommission gestoppt, die Wasserversorgung in Europa zu privatisieren. Wir wollen solche Bürgerinitiativen weiter stärken.

■ **Wir wollen unser Europa gegenüber Rechten und Populisten verteidigen.** Studien sagen voraus, dass anti-europäische Populisten von links und rechts bis zu einem Viertel der Sitze im Europäischen Parlament gewinnen können. Das dürfen wir nicht zulassen. Europa zu zerstören ist die völlig falsche Antwort auf die Probleme Europas. Die richtige Antwort ist, Europa anders und besser zu machen.

Was unterscheidet uns?

■ **Die Staats- und Regierungschefs in Europa haben immer mehr Entscheidungen an sich gezogen. Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat das mit vorangetrieben. Wir fordern mehr Mitbestimmung für das EU-Parlament und die nationalen Parlamente.**

■ **Als Sozialdemokraten fordern wir eine ehrliche Debatte über die Zukunft Europas, die die Sorgen der Menschen ernst nimmt und Probleme Europas nicht verschweigt. Die Konservativen in Deutschland und Europa verweigern sich dieser Debatte.**